

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben  
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 14. Dezember 1918, nachm. 2 Uhr.

1. **Girolamo Frescobaldi** (1583—1643):

Passacaglia für Orgel in B-dur.

2. **Johannes Eccard** (1553—1611):

„Übers Gebirg' Maria geht“, Magnifikat für fünfstimmigen Chor.

Übers Gebirg' Maria geht,  
Hält Einkehr bei Elisabeth;  
Die fühlt ein Drängen in der Brust,  
Des Geistes Wort sie künden muß'.  
Sie grüßt des Herren Mutter traut,  
Maria sang wohl froh und laut:  
Mein' Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,  
Er will allzeit barmherzig sein!

Was bleiben immer wir daheim?  
Laßt uns auch aufs Gebirge geh'n,  
Da Eins dem Andern spreche zu,  
Des Geistes Gruß das Herz aufstu',  
Davon es freudig werd' und spring',  
Der Mund in wahren Glauben sing':  
Mein' Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,  
Er will allzeit barmherzig sein!

3. **Heinrich Schütz** (1585—1672,  
Hofkapellmeister in Dresden):

„Vom Namen Jesu“ aus den „Kleinen geistlichen Konzerten  
zu einer bis fünf Stimmen“. Dresden 1639.

O Jesusname, süßester! Name groß und wunderbar, Name so  
stärkend! Was kann man singen entzückender, was auch hören  
erquickender, was kann man singen lieblicher, als Jesus, Gottes lieber  
Sohn? O Name Jesu, wahre Seelenspeise, im Mund honigsüß, im  
Ohr Melodie, im Herzen eitel Freud' und Entzücken! Drum will ich  
deinen Namen, o süßester Jesu, allezeit in meinem Munde tragen!

Im Original lateinisch. Deutsch von Friedr. Spitta.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 160, Vers 3 (Mel.: J. A. Ahle, 1664).

Mel.: Liebster Jesu, wir —

Jesus soll dein Name sein,  
Dieses heißt ein Seligmacher.  
Nun, so fürcht ich keine Pein,  
Keinen Feind und Widersacher!  
Lauter Heil liegt in dem Namen,  
Lauter Ja und lauter Amen. Benj. Schmolck, † 1737.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!